**Internet-ABC Qualitätssiegel – 15 Schulen ausgezeichnet für vorbildliche Medienarbeit**

Lesen, schreiben, rechnen, Internet – so geht Grundschule heute. Jedenfalls in den 15 Internet-ABC-Schulen aus Bremen und Bremerhaven, die für ihr Medienengagement am Donnerstag, 11.02.2016 um 13 Uhr in der Schule an der Freiligrathstraße mit einem Qualitätssiegel ausgezeichnet wurden.

Das Zentrum für Medien des LIS fördert in Kooperation mit der Bremischen Landesmedienanstalt das Engagement von Grundschulen für Medienkompetenz. „Kein Kind verlässt ohne Medienkompetenz die Grundschule“, fasst Inge Voigt-Köhler vom Zentrum für Medien, die das Projekt für das LIS leitet, das Leitbild des Projekts kurz zusammen. Ein Qualitätssiegel erhalten diejenigen Schulen, die systematisch Medienarbeit in ihren Unterricht integrieren.

Von Musik der 3. und 4. Klassen umrahmt, startete die Feier mit eine Begrüßung der Schulleiterin Sandra Fecht, die mit ihren Worten gleich die Richtung vorgab: medienkompetent und medienaktiv.

„Die Woche um den Safer Internet Day am 9. Februar ist der ideale Zeitpunkt, die vorbildliche Arbeit der Schulen zu würdigen“, sagt Dr. Rainer Ballnus, Leiter des Zentrums für Medien des LIS. „Auch in der Kindheit ist die digitale Durchdringung unserer Lebenswelt längst angekommen. Daher sollten die Kinder im Unterricht rechtzeitig den verantwortungsbewussten und kritischen Umgang mit digitalen Medien lernen.“

In der von ihm locker moderierten Talkrunde mit Michael Huesmann, Abteilungsleiter Bildung, Cornelia Holsten, Direktorin der Landesmedienanstalt, und Regina Volz, Oberschulrätin Grundschulen aus Bremerhaven, kamen neben gesellschaftspolitischen Notwendigkeiten auch die persönlichen Mediennutzungsgewohnheiten der Beteiligten auf den Tisch. So forderte Herr Huesmann nicht nur ein Anknüpfen an die heutigen Lebenswelten der Kinder, sondern es wurden auch kritische Blicke auf eigene Nutzungsgewohnheiten geworfen.

Die Laudationes hielten Frau Volz für die Bremerhavener und Frau Voigt-Köhler für die Bremer Schulen. In ihren Würdigungen wurde klar, dass es ganz unterschiedliche Wege gibt, dem Leitbild gerecht zu werden wie z.B. das Führen eines Lesetagebuchs in einem geschützten Forum, Fotografieren, Recherchieren, E-Mailprojekte oder das Erstellung von Statistiken und Diagrammen und nicht zuletzt natürlich das Absolvieren des Internet-ABC- Surfscheins.

Derzeit nehmen in Bremen und Bremerhaven knapp 30 Grundschulen am Projekt teil, 15 wurden mit dem Projektsiegel „Internet-ABC-Schule“ ausgezeichnet. Die regelmäßigen Projekttreffen bieten den Schulen Informationen, Erfahrungsaustausch und Unterstützung. Interessierte Schulen können sich für die kostenlose Projektteilnahme bewerben.

**Ausgezeichnete Schulen aus Bremen:** Schule Arsten, Schule Burgdamm, Schule an der Freiligrathstraße, Schule Grolland, Schule an der Horner Heerstraße, Schule an der Lessingstraße, Schule am Osterhop, Schule Mahndorf, Schule am Pürschweg, St.-Pius-Schule.

**Ausgezeichnete Schulen aus Bremerhaven**: Gaußschule I, Goetheschule, Marktschule, Surheider Schule, Veernschule.

**Informationen**: Inge Voigt-Köhler, LIS – Zentrum für Medien
ivoigt@lis.bremen.de, Tel. 0421 – 361 3415